Sommerplausch der Aktiven 2020

Freitag 17.07.20

Es lag etwas in der Luft. Etwas grossartiges. Ein Duell, welches seinen Höhepunkt am letzten Loch fand. Es war der verdiente Showdown. Nichts anderes hatte dieses grossartige Duell verdient. Die restlichen Spieler hatten ihre Partie bereits beendet. Alle hatten sie eine starke Leistung gezeigt. Wäre Minigolf eine Turnfest-Disziplin, ja, dann würde die Aktivriege Horgen wohl regelmässig Turnfestsieger werden. So konstant waren die Leistungen. Die Bälle wurden mit einer unheimlichen Ruhe und Präzision geschlagen. Ein Minigolf-Verein hätte als Gegner einen schweren Stand gehabt. Aber zurück zum Duell. Alles oder nichts. Sein oder nicht sein. Himmel oder Hölle. Nicht weniger stand an diesem Sommerabend auf dem Spiel. Der 3. Platz

hatte sich bereits Huser gesichert. Aber selbst er war nun ein staunender Zuschauer. Alle Blicke waren auf Dani Züst und Sascha Menzi gerichtet. Sie beiden hatten geglänzt. Sie hatten die anderen aber auch inspiriert und dafür gesorgt, dass jeder einzelne über sich hinausgewachsen ist. Nach 17 Löcher hatten beide je 44 Schläge gebraucht. Das ist ein fast surrealer Wert, so sackstark ist er. Und nun also, Loch Nummer 18. Die Herausforderung simpel: Den Ball kerzengerade schlagen, mit aber so viel Wucht versehen, dass er über die Stahlrampe ins Nirvana befördert werden konnte. Wer würde die besseren Nerven haben? Die Wetten liefen. Die Nervosität stieg. Sascha Menzi nahm die Herausforderung an. Er versuchte Lockerheit zu versprühen. Konnte er seine letzte Niederlage, an der Turnfahrt im Wallis im richtigen Golf erlitten, wegstecken? Zweifel waren angebracht. Ruhig legte er den Ball auf den Punkt. Visierte kurz das Ziel. Kein Mucks war zu hören. Kein Zögern bei Sascha zu erkennen. Der Schlag. Treffer! Der Ball landete, konnte das tatsächlich wahr sein, mit einem Schlag im Loch! Platz 1 gesichert! Doch würde Sascha alleine zuoberst auf dem Podest stehen dürfen? Der Mann, der diese Frage beantworten konnte, hiess Dani Züst. Auch er zeigte sich locker. Musste aber auch, ob dem Hole-in-1 seines Konkurrenten grinsen. Er setzte den Ball. Auch er zögerte nicht. Der Schlag! Und… Nein, es sollte nicht sein. Dani musste sich knapp geschlagen geben. Er versenkte jedoch den Ball im 2. Versuch. Ein Applaus brandete auf und alle waren sich einig: an diesem Sommerabend wurde Minigolf-Geschichte geschrieben.

Patrick Schmid

Freitag 07.08.20

Am Freitag 07.08.2020 waren wir um 18:45 am Bahnhof Enge verabredet für den Sommerplausch, welchen Sascha für uns organisiert hat. Informationen gab es im Voraus nur sehr wenige, lediglich die Aufforderung: „Chemed hungrig und durstig", wurde uns kommuniziert. Nach einer kurzen Tramfahrt trafen wir auf der Zürcher Rebberge am Waffenplatz/ Bederstrasse auf Artim, der uns kompetent und unterhaltsam die grosse Auswahl an Zürcher Weinen der Firma Landolt näher brachte. Bei reichlich köstlichem Wein, spendiert durch Landolt Weine, und einer üppigen kalten Platte, spendiert von der Aktivenkasse, konnten wir einen wunderschönen Sommerabend geniessen und den Sonnenuntergang über der Stadt Zürich beobachten. Vielen Dank für den äusserst gelungenen Anlass und das grosszügige Sponsoring!

Patrick Moser

Freitag 14.08.20

Schon fast als Tradition kann der letzte Event der Aktiven beim Sommerplausch 2020 deklariert werden. Mit viel guter Laune und einem noch grösseren Hunger traf man sich im liebevoll genannten „Trudihof". Der Tisch, an diesem herrlichen Sommerabend, im Freien gedeckt, lud ein um gemütlich zu dinieren. Geduldig wartete Mann und Frau, bei einem erfrischenden Getränk, auf den verzweifelt Parkplatz suchenden Nachzügler. Die Zwischenzeit überbrückten einzelne Episoden vom letzten Sommerplauschabend und ein Süsskartoffelstick „Gruss aus der Küche".

Das Menü war schnell klar – Cordon bleu musste es sein. In vielen Variationen angeboten, ob klein, mittel oder gross, vom Wildschein oder eher klassisch, liess wie immer die Entscheidung schwer fallen. Für das gute Gewissen noch einen Salat voraus und ein kühles Blondes für das Gemüt rundeten den sehr leckeren Znacht ab. Vielen steckte wohl die harte Woche oder allenfalls der noch strengere 2. Sommerplausch in den Knochen, so verabschiedeten wir uns nach einem sehr gemütlichen Abend zu christlicher Zeit wieder und traten den Heimweg an.

Vielen Dank Sascha, dass wir bei dir im Gertrudhof zu Gast sein durften und der Aktivenkasse für den Zustupf.

Reto Siffert